

Verfassen einer Rollenbiographie



Ein **Rollentext** stellt sachlich die Informationen zusammen, die zum Verständnis der Figur wichtig sind. Der Rollentext dient als Vorbereitung für eine **Rollenbiographie**. **Einfühlungsfragen** helfen, über Aussehen, Herkunft, Lebensort, Alltag, Arbeit, Familie, Nachbarn, Freunde, Bekannte, Absichten, Haltungen, Wünsche und die Selbsteinschätzung der Rolle Auskunft zu geben.

Einfühlungsfragen:

- **Allgemeines:** Wie heißen Sie? Wie alt sind Sie? Wo wohnen Sie? Wie sind Ihre Lebensbedingungen?
- **Äußeres:** Wie ist Ihr äußeres Erscheinungsbild? Wie drücken Sie sich aus (Gang, Gestik, Mimik, Stimme)?
- **Herkunft:** Aus welchem Milieu stammen Sie? Wer sind/waren Ihre Eltern? Welche früheren Erlebnisse haben Sie nachhaltig geprägt?
- **Innere Haltung:** Was ist für Sie wichtig (Beruf, Familie, Religion, Status,...)? Was freut / was ängstigt Sie? Womit beschäftigen Sie sich vor allem? Wovon träumen Sie?
- **Beziehung zu anderen:** Mit wem leben Sie zusammen? Wer sind Ihre Freunde? Was bedeutet Ihnen die Gesellschaft?

Aber auch bestimmte Episoden / Szenen in einem literarischen Text oder im Drama selbst (zum Beispiel: *Wilhelm Tell*) vermitteln nötige Grundinformationen.

Bei einer **Rollenbiographie** (Selbstdarstellung) wird eine Figur/Rolle aus einem Text vorgestellt. Als Hilfe kann man sich in die Position eines Regisseurs hineinversetzen, der einem Schauspieler jene Rolle näher erklärt, damit dieser weiß, wie er die Rolle darzustellen hat.

Die Rollenbiographie wird in der **Ich-Form** geschrieben. Dabei soll sich auch in der Schreibweise die Eigenart des darstellenden Charakters widerspiegeln (einfacher Ausdruck oder wortgewandt? Welche Schulbildung? ⇒ Vergleiche auch die Einfühlungsfragen).

Beispiel:

Eine Rollenbiographie von Walter Tell, dem Sohn Wilhelms, könnte etwa so beginnen:

„Ich heiße Walter Tell, bin 10 Jahre alt und wohne mit meiner Mutter, meinem Vater und meinem Bruder Wilhelm auf einem Hof in Bürglen. Vater ist der beste Jäger und Schütze in der Gegend, ich möchte auch Jäger werden....“